

**Protokoll über die Weihnachts- Bürgerbussitzung am 13.12.04 LKZ Prien,**  
**19.30- 22.00 Uhr**

**Tagesordnung:**

1. **Begrüßungen/Grüße**
2. **Infos von Herrn Zagler**
3. **Austausch der Fahrer/Innen über ihre- Erfahrungen**
4. **Termin im Februar**
5. **Weihnachtsfeier**

**Top 1: Begrüßungen und Grüße**

- ◆ Herr Polland begrüßt alle Anwesenden und als einzigen anwesenden Bgm- Vertreter Herrn Mühlberger von Amerang, der an diesem Abend den verhinderten Bgm. Voit vertritt. Die anderen Bürgermeister lassen sich entschuldigen.
- ◆ Als neuer Fahrer wird Herbert Lang aus Honau/Obing begrüßt.
- ◆ Frau Berger- Stöckl hält eine kurze Ansprache, in der sie sich für das Engagement und die Hilfsbereitschaft im vergangenen Jahr bedankt. Sie eröffnet den Abend mit einem besinnlichen mundartlichen Adventsgedicht. Danach muß sie sich für den weiteren Abend entschuldigen, weil sie noch eine dienstliche Aufgabe hat.
- ◆ Herr Zagler überbringt die Grüße des Landrats Dr. Gimple. Als Anerkennung für die Bürgerbusfahrer/Innen hat er die Brotzeit für den Abend gestiftet. Herr Bürgermeister Beer aus Eggstätt zeigte sich mit einem Kistchen Wein erkenntlich. Diese 6 Flaschen wurden- nach einem umfassenden Los- Auswahlverfahren- großzügigerweise von den Herren an die Damen verschenkt. Die schwäbische Protokollantin dankt. Es handelte sich nämlich um einen Württemberger. Und wer es noch nicht weiß: Kenner trinken ....

◆

**Top 2: Infos von Herrn Zagler**

- ◆ Die Statistik weist im Oktober 29,5 Fahrgäste/Tag aus, im November 25/Tag
- ◆ Der Landkreis Traunstein hat auf Anfrage 3 500 Euro fürs erste Jahr als Zuschuss überwiesen.
- ◆ Ab April fährt der Bus wieder von Montag mit Freitag. Damit wird eine Ausgewogenheit im Fahrplan dahingehend erreicht, dass der Bürgerbus 6 Monate pro Jahr an 5 Wochentagen, 6 Monate an 3 Wochentagen gefahren wird.
- ◆ Der Kilometerstand liegt nun bei 140 000 Km. Es wird überlegt, ob der Bus noch ein weiteres Jahr geleast werden soll. Die Entscheidung hängt mit dem Werbevertrag der Gesundheitswelt zusammen.
- ◆ Über Fahrzeiten- und Fahrplan -änderungen wird in der ersten Sitzung im Jahr 2005 diskutiert werden.

**Top 3 Erfahrungs- Austausch der Fahrer/Innen**

- ◆ Mit der angebotenen Eintrittsermäßigung für Busfahrer/Innen in die Bäderabteilung in Bad Endorf klappt es noch nicht durchgängig. H. Raab und H. Zagler werden sich darum kümmern.
- ◆ Toilettenfrage: können die Busfahrer/Innen am Bahnhof Prien die Toilette der Angestellten der DB benutzen? Wird geklärt.
- ◆ Die Seitentür des Busses geht schwer

- ◆ An der H. Stelle Kurhaus in Bad Endorf hängt kein Fahrplan mehr. H. Zagler notiert sich das und kümmert sich.
- ◆ Diskussion um den Kurs Rimsting- Greimharting, zu dessen Gunsten die letzte Abfahrt von Bad Endorf von 16.10 auf 16.30 verändert wurde. Über die Zumutung von 20 Minuten Wartezeit für Fahrgäste, die mit der Bahn aus München kommen, bestehen gegensätzliche Positionen.  
H. Polland gibt zu bedenken, dass Wartezeiten innerhalb dieses Zeitfensters im Reiseverkehr absolut üblich und ein Wartezeit von 20 Minuten bei einem Preis von 1 Euro für eine Fahrt durchaus angemessen sind.
- ◆ Die Einhaltung der strikten Fahrplanzeiten wird mit Nachdruck angemahnt.
- ◆ Es tauschen folgende Fahrer:  
Lingauer fährt 3.01. v.- Schweinsberger 14.01.v.  
Waldmann 05.01.t- Bichler 26.01.v und Papp 26.01.n  
Stadler übernimmt die Fahrten von Axthausen im Dezember und Januar
- ◆ H. Polland mahnt ernsthaft alle Fahrer/Innen, nicht mehr Fahrgäste an Bord zu nehmen als zulässig. Er appelliert, konsequent in dieser Sache zu sein im Interesse einer langfristigen unfallfreien Fahrbilanz. Nach 10 Jahren zurückschauen zu können und zu sagen, es hat außer einigen Schrammen keine schweren Unfälle gegeben, sei eine sehr gute Sache.
- ◆ Fahrertipp: nix weitersagen- bei lässlichen Fahrersünden...

**Top 4 Termin Fahrertreffen :** Montag, 28.02.05 im LKZ Prien

#### **Top 5 Weihnachtsfeier**

Ich wünsche unfallfreies Fahren im kommenden Jahr und Gesundheit allen Busfahrerinnen und Busfahrern und den Frauen und Männern, die sich in anderer Weise für die Bürgerbusidee einsetzen.

Eure Protokollantin  
Gudrun Steinack  
28.12.04

Entschuldigt waren: Herr Satzinger, Herr Nagel, Bgm. Hoffmann, Bgm. Glück, Bgm. Fichtl, Bgm. Hofstetter, Bgm. Voit, Bgm. Beer